



Berufswahlkonzept

Dieser Berufswahlfahrplan wurde gemeinsam erarbeitet und setzt verbindliche Standards an der SKM.

Verantwortlichkeiten: ■ Schülerin/Schüler ■ Schule/Klasse/Lehrperson ■ Eltern/Familie mit Schülerin/Schüler

7. Schuljahr

Berufswahl noch kein Thema für sich, jedoch, gewissermassen als „Vorbereitung aufs Leben“: Selbsteinschätzung, sich kennen lernen, darauf achten, wo eigene Fähigkeiten liegen, Schüler auf diese Fähigkeiten aufmerksam machen, geeignete Texte lesen („Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“, „Am Fließband“, „Schaltfehler“, „Entlassen“, „Ein tüchtiger Kaufmann“, „Die ungleichen Angestellten“ usw.), über Arbeit diskutieren, Besichtigung von Arbeitsplätzen (durch Eltern veranlasst: Fabrik, Arbeit des Vaters/der Mutter, im Büro, im Betrieb usw.)

8. Schuljahr / Ziele

- Sich selber kennen lernen, seine Interessen und Stärken, die Berufswelt kennen lernen
- eigene Interessen und Fähigkeiten mit der Berufswelt vergleichen, sich informieren, sich interessieren
- interessante Berufe und Ausbildungen erkunden, kennen lernen der Vielfalt der Berufe
- schon früh auch Alternativen prüfen, sich nicht nur auf einen einzigen Weg konzentrieren

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Elternabend Berufswahl ¹⁾ mit Berufsberatung, Gewerbevertretung, azw ⁵⁾ , am Di, 30.8.2011, 20.00h			Berufsmesse Zürich ²⁾ 22.-26.11. 2011		Schnupperlehren: 1. Priorität: während Ferien, 2. Priorität: ausnahmsweise während Schulzeit (Schulstoff muss selbstverantwortlich nachgearbeitet werden, Prüfungen müssen nachgeholt werden) Für alle Schnupperlehren ab drei Tagen während der Schulzeit wird ein Tagebuch erstellt und der LP abgegeben.						
		BIZ-Besuch in Winterthur ³⁾				Berufserkundung in Klasse, z.B. am azw ⁵⁾ , freiwillig					
Info-Veranstaltungen über Berufe, Schulen, organisiert durch Berufsberatung, Verbände, Firmen, Schulen ⁴⁾ → Aushang im Schulzimmer											
Berufsbesichtigungen bei Gewerbe im Bezirk (Mittwochnachmittage), organisiert durch Berufsberatung											
Arbeit mit Berufskunde-Lehrmittel von Egloff											
Abo „Sprungbrett“ (Berufswahlzeitschrift vom Verband Berufsberatung) für Klasse lösen, Schüler lesen dies zu Hause											
Job-Corner im Schulzimmer (wichtige Berufsinfos werden ausgehängt)											
				Einzelberatungen bei der Berufs und Laufbahnberatung (BIZ Winterthur)							
Berufsbesichtigungen, Gespräche über Berufe und Arbeitswelt mit Eltern, bei Bekannten, Berufswahl als Thema zu Hause											
Begleitung der Bewerbungen durch Lehrperson; Schüler begleiten, unterstützen und motivieren											
			Bewerbungen schreiben/besprechen, Üben von Bewerbungsgesprächen, (mit M. Rohrbach, azw ⁵⁾)								
				(Kurz-)Vortrag/Interview über einen Beruf (eigenes Recherchieren)							

9. Schuljahr / Ziele

- Interessante Berufe und Ausbildungen überprüfen und entscheiden
- Entscheidung umsetzen, Lehrstelle suchen
- Alternativen prüfen, nicht stur an einer bestimmten Lehre festhalten
- Sich gegebenenfalls für weiterführende Schule anmelden
- Auf die Ausbildung vorbereiten

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Job-Corner im Schulzimmer (wichtige Berufsinfos werden ausgehängt)											
Schnupperlehren absolvieren / Lehrstelle suchen, sich bewerben, Alternativen prüfen											
Schülerinnen und Schüler schreiben zu mindestens jeder Schnupperlehre ab drei Tagen ein Tagebuch (Formular als Download oder Broschüre bei Klassenlehrer/in erhältlich)											
					Klassenlehrkräfte melden den Stand der Berufswahl an Schulleitung (Ende Januar/Mitte April/Anfang Juli)						
					Lehrstellen-Endspurt: Gespräche mit Berufsberatung im Schulhaus, Einzel-Kurzberatungen, Standortbestimmungen						
Begleitung der Bewerbungen durch Eltern (auch Lehrpersonen); Schüler begleiten, unterstützen und motivieren											
Bewerbungen schreiben/besprechen, Üben von Bewerbungsgesprächen											
	Unterzeichnen von Lehrverträgen (dieser Prozess beginnt oft schon früh, dauert aber ebenso oft bis Ende Schuljahr)				Bei Schulen anmelden, Zwischenlösung suchen				MS/BMS Aufnahmeprüfungen		

¹⁾ Offizieller Start der Berufswahl

²⁾ Schüler erhalten schriftliche Aufträge, müssen Beruf erkunden, mit Lehrlingen sprechen

³⁾ BIZ ist das Berufs-Informationen-Zentrum in Winterthur, Zürcherstrasse 12 (Tel. 052 262 09 09, E-Mail: biz.wi@berufsberatung.zh.ch)

⁴⁾ Informationen werden in Schule geschickt und ausgehängt oder sind einsehbar unter www.zh.berufsvorbereitung.ch

⁵⁾ Das azw (Ausbildungszentrum Winterthur) ist der grösste Lehrlingsausbildner im Kanton Zürich. Für Anfragen betr. Bewerbungen, Schnupperlehren, Mitarbeit an Elternabenden oder allg. Informationen ist Renzo Canonica (renzo.canonica@azw.info, Tel. 052 262 48 27) erste Ansprechperson. In zweiter Linie kann auch noch Matthias Rohrbach, ehem. Geschäftsführer des azw, angefragt werden (matthias@rohrbach.ch, Tel. 052 335 11 61).

Wichtige www-Adressen zur Berufswahl:

www.berufsberatung.ch

<http://www.sdbb.ch/dyn/175468.asp>

www.zh.berufsvorbereitung.ch

www.lena.zh.ch

www.berufsberatung.zh.ch/jugendliche

www.multicheck.ch

www.basic-check.ch

(alles Mögliche zur Berufswahl, so z.B. auch Downloads zu Bewerbungen)

(Berufswahlzeitung „Sprungbrett“)

(Veranstaltungskalender für Berufsinformationen im Kanton Zürich)

(Lehrstellennachweis im Kanton Zürich, zeigt noch offene Lehrstellen an)

(hier befindet sich die Berufsberatung für die Jugendlichen des Bezirks Andelfingen)

(Eignungstest für verschiedenste Berufe, mit Probeaufgaben zum Schnuppern)

(Eignungstest für verschiedenste Berufe, mit Probeaufgaben zum Schnuppern)